Vorwort

Unter dem Titel „Berichte und Ergebnisse von Markierungsversuchen an Fledermäusen in Deutschland und Österreich" erschien 1960 das erste Sonderheft in der Zeitschrift BONNER ZOOLOGISCHE BEITRÄGE. Der Herausgabe des damaligen Sonderheftes war im gleichen Jahr die Verlegung der Beringungszentrale für Fledermäuse von der Vogelwarte Radolfzell an das Zoologische Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig in Bonn voraufgegangen. Das Erscheinen der Sammlung wissenschaftlicher Ergebnisse von Markierungsversuchen durch Mitarbeiter der Bonner Beringungszentrale hat bei den europäischen Kollegen ein solch lebhaftes Echo gefunden, daß wiederholt angeregt wurde, nach Ablauf von etwa 10 weiteren Jahren intensiver Fledermausforschung ein zweites Heft mit Beiträgen aus der Chiropterologie zu veröffentlichen.

Mit dem vorliegenden Sonderband soll dieser Wunsch erfüllt werden. Angesichts des Rückgangs der Fledermäuse in vielen Teilen Europas sowie der Tatsache, daß die mit der Beringung zwangsläufig verbundenen Störungen sich nachteilig auf die Populationsdichte auswirken können, erscheint der Gedankenaustausch und die Diskussion der Fachkollegen untereinander unumgänglich notwendig. Nicht zuletzt ist damit auch die Möglichkeit der gegenseitigen Fühlungnahme über laufende und in Angriff zu nehmende Forschungsarbeiten geschaffen.

Bei der Zusammenstellung der Arbeiten für dieses zweite Fledermaus-Sonderheft haben wir uns nicht nur auf die Mitarbeiter der Bonner Beringungszentrale beschränkt, sondern haben auch Fachkollegen aus anderen europäischen Ländern um Beiträge gebeten. Allen Kollegen, die unserer Bitte gefolgt sind und uns die Ergebnisse ihrer Untersuchungen zur Verfügung gestellt haben, sei hiermit herzlich gedankt.

Ein Wort aufrichtigen Dankes gebührt dem Nestor der Fledermausforschung in Deutschland, Herrn Prof. Dr. M. Eisentraut, für sein stetes Interesse, seinen vielseitigen Rat und seine fortwährende Hilfsbereitschaft. Das Zustandekommen dieses 2. Sonderheftes ist dem zielstrebigen Bemühen und großen Fleiß des Herrn Dr. H. Roer zu verdanken; er verdient daher unsere volle Anerkennung. Auch dem Schriftleiter der DECHENIANA, Herrn Prof. Dr. M. Steiner, schulden wir besonderen Dank für die großzügige Ausgestaltung unseres vorliegenden Sonderheftes. Die Drucklegung dieser Forschungsergebnisse wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das freundliche Entgegenkommen und die finanzielle Hilfe der Obersten Naturschutzbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe. Für diese Unterstützung sind wir insbesondere den Herren Ministerialrat Dr. P. O. Friede, Landesrat Dr. H. Schaefer und Landesrat R. Paasch sehr dankbar.

H. Wolf

Bonn, den 14. Mai 1971

Anschrift des Verfassers:

Dr. Heinrich Wolf, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, D-5300 Bonn, Adenauerallee 150—164.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: BH_18

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: Vorwort III